

Kräppel und Hutzelfeuer

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel laden für Sonntag, 10. März, zur Wanderung nach Kirchhasel und Einkehr zum Kräppelessen ein. Im Anschluss besucht die Gruppe das Hutzelfeuer in Großenbach. Start ist um 14 Uhr am Parkplatz Rhönkampfbahn. Die Heimkehr nach Hünfeld ist eigenverantwortlich zu planen. Anmeldung unter Telefon (06652) 3535 oder per E-Mail wanderfreunde-hess.Ke-gespiel@t-online.de.

Boßelturnier

MACKENZELL. Der Tennisclub Mackenzell veranstaltet am Samstag, 9. März, sein Boßelturnier. Los geht es um 14 Uhr am Tennisheim. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Anschließend wird das Gericht „Grünkohl mit original Oldenburger Pinkel“ gereicht. Dazu sind auch Nichtmitglieder und Freunde des Vereins willkommen. Anmeldung bis Donnerstag, 28. Februar, unter (0176) 96912576.

Fastnacht für Männer

MALGES. Während in anderen Dörfern Frauenfastnacht gefeiert wird, gibt es in Malges am Freitag, 1. März, ab 20.11 Uhr Männerfasching im Bürgerhaus. Neben Spaß und Unterhaltung mit Tanzgruppen aus der Region gibt es kühle Getränke.

Kulturfahrt

HÜNFELD. Eine Kulturfahrt in die Propstei Blankenau und die Stegmühle in Hainzell bietet der Generationentreff Hessisches Kegelspiel beim DRK am Dienstag, 5. März, ab 8.30 Uhr an. Anmeldungen bei Verena Petter, (06652) 967013, oder v.petter@drk-huenfeld.de.

Meditation

HÜNFELD. Einen Meditationskurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in Yoga bietet Elke Adesphal Kaur Roth ab Montag, 1. April, im Generationentreff an. Anmeldung: (06652) 967013 oder v.petter@drk-huenfeld.de.

Beratung für Energie

HÜNFELD. Eine Energieberatung im Kegelspielhaus in Hünfeld findet am Mittwoch, 6. März, von 15 bis 18 Uhr statt. Kontakt unter Telefon (0171) 9220456.

Größte Jugendfeuerwehr im Kreis

Mitgliederzahlen der Hünfelder Jugendfeuerwehren steigen weiter

MACKENZELL. Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld sind die größten Jugendwehren im gesamten Kreis. Zum Jahreswechsel waren es 153 Mitglieder, aktuell sind es bereits 175. Das ging aus dem Jahresbericht hervor, den Stadtjugendfeuerwehrwart Jan-Niklas Möller bei der Jahreshauptversammlung der Jugendwehren in Mackenzell vorgelegt hat.

Dabei ging er auch auf die erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen der Hünfelder Jugendwehren ein, die durch einen vierten Platz der Michelsrombacher beim Landesentscheid unterstrichen wurden. Die Hünfelder Jugendwehren stellten auch ein Fünftel aller Teilnehmer beim Kreisjugendzeltlager.

Die feuerwehrafachliche Ausbildung und die allgemeine Jugendarbeit hielten sich 2018 die Waage. 726,83 Stunden Ausbildung standen 680,5 Stunden allgemeiner Jugendarbeit gegenüber. Zu neuen Stadtjugendsprechern wurden Carina Trost und Sebastian Knoth gewählt.

Erster Stadtrat Stefan Schubert betonte, dass die guten Zahlen der Jugendfeuerwehren für sich sprä-



Mit neuen, einheitlichen Poloshirts werden sich die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld künftig präsentieren. Erster Stadtrat Stefan Schubert (Zweiter von rechts) überreichte die ersten Exemplare an Jan-Niklas Möller (Dritter von rechts) und Thorsten Rübsam (rechts). Die Stadtwerke Hünfeld hatten den größten Teil der Kosten für die neuen Shirts übernommen.

chen. Mehr als 90 Prozent aller Aktiven in den Einsatzabteilungen seien aus den Jugendwehren hervorgegangen. Die aktive Jugendarbeit sichere somit die Einsatzabteilungen.

Pascal Möller vom Kreisjugendfeuerwehrausschuss betonte, dass auch bei Großveranstaltungen auf die Hünfelder Jugendwehren immer Verlass sei. Er freue sich, dass sich die Hünfelder als Gastgeber

beim Landesentscheid zur Verfügung gestellt haben. Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach freute sich, dass die Jugendwehren in seinem Bezirk kreisweit am besten aufgestellt seien. Die positive Entwicklung gehe weiter, wie die Gründung einer vierten Kinderfeuerwehr in Michelsrombach zeige.

Dank für die geleistete Arbeit sprach den Betreuern Stadtbrandinspektor Thors-

ten Rübsam aus. Er ging auf den neuen Entwicklungsplan der Hünfelder Feuerwehren ein, der zahlreiche Investitionen beinhalte, um die räumliche Situation für die Feuerwehren weiter zu verbessern. In seinem Ausblick warb Möller für die Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Molzbach und am Landesentscheid der Hessischen Jugendfeuerwehren am 1. September in Hünfeld.

Kegelspiel erkunden

Touristinformation legt Programm vor

HÜNFELD. Gästeführungen sind nicht nur bei Touristen beliebt, sondern auch bei Einheimischen, die Besonderheiten ihrer Heimat erkunden wollen. Deshalb legt die Touristinformation Hessisches Kegelspiel wieder eine Serie von kostenfreien Schnupperführungen auf.

Am Sonntag, 2. Juni, geht es ab 14 Uhr auf den Soisbergturm. Treffpunkt ist am Friedhof in Soislieden. Von dort aus wandern die Teilnehmer auf den 25 Meter hohen Soisbergturm, der einen imposanten Blick über das gesamte hessische Kegelspiel, zum Hohen Meißner, in den Thüringer Wald und die Hohe Rhön erlaubt.

Eine Mundartführung in Hünfelder Platt gibt es am Sonntag, 30. Juni, ab 14 Uhr. Mit amüsanten Anekdoten und Geschichtchen an historischen Orten im Stadtgebiet soll die Hünfelder Stadtgeschichte lebendig werden. Treffpunkt ist an der Touristinformation.

Hören, sehen und erleben können Teilnehmer einer

Führung am Sonntag, 7. Juli, die drei Knauf-Orgeln von Geisa. Besucht werden die Stadtpfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, die evangelische Kirche und die Friedhofskapelle auf dem Galgolfiberg. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Schlossplatz in Geisa.

Zur Burgruine Hauneck geht es am Sonntag, 11. August, ab 14 Uhr. Start ist am Feuerwehrgerätehaus in Oberstoppel. Von dort führt eine drei Kilometer lange Wanderung zur Burgruine, die komplett aus Basaltstein besteht und auf dem Gipfel des 524 Meter hohen Stopfelsbergs steht.

Der FCN Steinbruch auf der Suhl und der Basaltsee Ulmenstein sind Thema am Sonntag, 25. August, ab 14 Uhr. Treffpunkt ist das Basaltwerk der Firma Nüdling an der Suhl. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter (06652) 180-195 erforderlich.

Eine kleine Wanderung auf den Spuren der Bimbel zum Klausmarbacher Viadukt wird am Sonntag, 8. September, ab 14 Uhr angeboten. Treffpunkt ist am Rastplatz an der Bimbel am Ostring in Burghaun.

Die Geologie im Hessischen Kegelspiel steht im Mittelpunkt bei der letzten Führung am Sonntag, 6. Oktober, um 14 Uhr in Rasdorf. Treffpunkt ist am Anger.

Alle Führungen können nach Vereinbarung auch individuell gebucht werden bei der Touristinformation, Telefon (06652) 180-195.



Die Burgruine Hauneck ist eines der Ziele.

Restkarten für HSV-Ball am Sonntag

HÜNFELD. Der HSV-Ball als Masken- und Kostümball findet am Fastnachtssonntag, 3. März, um 20.11 in der Stadthalle Kolpinghaus statt. Es sind noch Restkarten bei der Shell-Tankstelle in der Hersfelder Straße und im Restaurant Olympia in der Stadthalle erhältlich. Musikalisch wird der Abend von der Partyband Level4 gestaltet. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

Recht im Verein

HÜNFELD. Innerhalb der Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche bietet der Landkreis Fulda am Mittwoch, 27. Februar, ab 18.30 Uhr in der VHS am Gallasining in Fulda ein Seminar zum Thema „Verinsrecht leicht gemacht“ an. Anmeldungen werden beim Kreis unter (0661) 6006-9491 oder per E-Mail treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de entgegen genommen.

Ulla Meinecke und die Liebe

Sängerin tritt während der Frauenwoche im Lokschuppen auf

HÜNFELD. Zum Weltfrauentag, der am 8. März gefeiert wird, gibt es in der Stadt Hünfeld eine Aktionswoche mit einem abwechslungsreichen Programm. Den Auftakt macht am Dienstag, 5. März, die bekannte Sängerin und Autorin Ulla Meinecke.

Innerhalb der städtischen Reihe „Kultur im Lokschuppen“ präsentiert Ulla Meinecke ab 20 Uhr ihr Programm „Ungerecht wie die Liebe“. Seit über 30 Jahren ist sie eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. Ihre samtige Stimme, ihre poetische Sprache und nicht zuletzt ihre nachdenklich-ironische Sicht auf die alltäglichen Dinge begründen ihren Ruf als Sängerin, Songwriterin, Poetin und Autorin. In ihrem Erzählband „Ungerecht wie die Liebe“ betrachtet sie das Leben, die Menschen und die Liebe. Karten für die Musiklesung sind im Vorverkauf im Bürgerbüro am Bahnhof und in der Touristinfo in Hünfeld erhältlich.

Unter dem Titel „Kenia – hautnah in den Homes der Kenianerinnen wohnen und den afrikanischen Alltag erleben“ berichtet Gabriele Storch aus Dittlofrod am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr in der neuen Stadtbibliothek in der Kaiserstraße 16. Dabei erzählt sie mit Fotos von ihrem Aufenthalt in dem afrikanischen Land. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Gabriele Storch war 17 Tage in Kenia mit dem Verein Leb-



Ulla Meinecke ist am Dienstag, 5. März, im Lokschuppen zu sehen.

Kom aus Fulda unterwegs. Der Verein setzt sich gemeinsam mit dem Fuldaer Mosocho-Projekt in Kenia dafür ein, Mädchen vor der Genitalverstümmelung zu bewahren. Ein gemeinsames Kochen mit geflüchteten syrischen Frauen gibt es am Freitag, 8. März, ab 18 Uhr in der Konrad-Zuse-Schule. Dazu laden der Verein Pro Integration Bürgerhilfe Hünfeld und die Hünfelder Frauenunion ein.

Beim gemeinsamen Kochen sollen Geflüchtete und Hünfelder miteinander ins Gespräch kommen. Dazu sind Anmeldungen unter Telefon (06652) 982382 erforderlich.

Die Lesung „Zeitenwende – das andere Geschlecht“ zum Abschluss der Frauenwoche mit Heidemarie Hinkel, Lilo Kascherus und Martina Sauerberg in der Vinothek Via Regia in Hünfeld ist bereits ausverkauft.